

**CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION**  
**Vorsitzender Tobias Grote**

CDU-Fraktion im Kreistag Northeim  
Markt 11, 37154 Northeim

---

Landkreis Northeim  
Landrätin Klinkert-Kittel  
Medenheimer Straße 6/8  
37154 Northeim

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

25.11.2018

**Antrag gemäß § 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag, seine Ausschüsse und den  
Kreisausschuss –  
Forcierung der Förderung des Radverkehrs im Landkreis Northeim sofort**

Sehr geehrte Frau Landrätin Klinkert-Kittel,

die CDU-Kreistagsfraktion beantragt, die vom Kreistag am 17.12.2010 aufgrund eines interfraktionellen Antrages einstimmig beschlossene und danach aufgrund des Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen vorübergehend teilweise ausgesetzte Förderung des Radverkehrs sobald wie rechtlich möglich vollinhaltlich wieder aufzunehmen. Dabei handelt es sich um die Handlungsfelder

- FGSV-Radwegebeschilderung fertig stellen, aufrecht erhalten und ggf. vervollkommen
- Infrastruktur und Radwegbau, u.a. für den R 1/D 3, Leine-Heide-Radweg, Weserradweg, Rhume-Leine-Erlebnispfad
- Radverkehrskonzept des Landkreises (Ursprung von 2000) modernen Entwicklungen und neuen Erkenntnissen anpassen sowie realisieren, Tourismuskonzept prüfen und ggf. aktualisieren zur baldigen Umsetzung, Vermarktung des Fahrradtourismus über existierende Einrichtungen stark unterstützen
- Kosten für jährliche Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur wieder im Haushalt verankern (einstimmiger KT-Beschluss vom 14.05.2008 mit 200.000 € jährlich, Bekenntnis zur kontinuierlichen Radverkehrsförderung auf allen Ebenen)
- Sonstige Maßnahmen wieder aufnehmen, wie
  - a) öffentlicher Fahrradtag
  - b) jährliche Fahrradkonferenzen zum Erfahrungsaustausch zwischen Politik und Verwaltung, Bund, Land, Städten und Gemeinden, mit der Wirtschaft als auch touristischen Leistungsträgern, mit Akteuren und Aktiven sowie den Fachverbänden etc.
  - c) Verknüpfung des Radverkehrs mit dem ÖPNV und Fernverkehr
  - d) Beteiligung am Landeswettbewerb (Sonderpreis für Landkreis Northeim seitens des Landkreises bereits gewonnen)

- e) Pflege des Fahrradportals im Internet, Mitarbeit in überregionalen Netzwerken etc.
- f) Radverkehrsschauen regelmäßig, ggf. mit ehrenamtlich tätigen Fahrradbeauftragten in Landkreisabschnitten

Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten werden Bund und Land um weitgehende Unterstützung für den Landkreis Northeim und Süd-Niedersachsen insgesamt gebeten.

Die Beschlussvorlage 1379/17 vom 03.12.2010 wird als Grundlage der sofort startenden Forcierung der Radverkehrsförderung im Landkreis Northeim nach wie vor als zukunftsweisend betrachtet. Unabhängig davon sind die modernen Entwicklungen und Fakten im Fahrrad- und sonstigen Verkehr ständig zu prüfen, um ggf. auch im Landkreis Northeim geplant und eingesetzt zu werden (siehe Anlage).

Die benötigten Haushaltsmittel sind baldmöglichst bereit zu stellen. Zur Vorbereitung wird die Angelegenheit an den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Verkehr überwiesen.“

**Begründung:**

Mit dem Zukunftsvertrag in der vergangenen Wahlperiode, der dem Landkreis Northeim erhebliche Entschuldung brachte, mussten zwangsläufig wichtige Themenfelder wie auch die Radverkehrsförderung zurücktreten. Seit 2000 in der Kreisverwaltung eingesetzte Bedienstete mit später installierten Fachstäben sowie eigens bestellten Radverkehrsbeauftragten leisteten zuvor besonders ab der Wahlperiode 2006 erfolgreiche und allseits, besonders auch vom Land sowie von den Kommunen und dem ADFC, anerkannte Arbeit. Der Landkreis Northeim hatte nach mehrmaliger Teilnahme am Landeswettbewerb und aufgrund seiner vielfältigen Bemühungen zur Belebung des Niveaus der Radverkehrssituationen regional und national einen guten Ruf erworben.

Aufgrund neuer Entwicklungen im Radverkehrswesen (siehe Anlage), der Klimaveränderungen weltweit und nach der erfolgreichen Radverkehrsförderung unserer Kreisverwaltung vor dem Zukunftsvertrag gilt es nun, die bisherigen Rahmenbedingungen zu prüfen, anzupassen und weitere Akzente für den Radverkehr zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Grote